



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH · Der Präsident · Mittelweg 177 · 20148 Hamburg

An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Universität Hamburg

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen

Präsident

Mittelweg 177
Raum N 5046
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -1800
Fax +49 (0)40 - 42838 -6799
Praesident@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de

25.06.2021

LZ P

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pandemie-Lage entwickelt sich aktuell sehr erfreulich und wir sind froh, die Türen der Universität bereits zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters allmählich öffnen zu können. Diese Entwicklung gibt Anlass zur Hoffnung, dass eine Rückkehr zur Präsenzlehre an der Universität zum Wintersemester hin Realität wird und die Studierenden nach drei digitalen Semestern die Universität wieder als Interaktionsraum erleben können. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass sich vor Beginn der Vorlesungszeit ein Paradigmenwechsel bei den Schutzmaßnahmen vollzieht und es zu einer Ablösung der A-H-A-Regel durch die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet) kommt.

Die Planung der rund 5.000 Lehrveranstaltungen benötigt allerdings im Regelfall einen Vorlauf von rund 9 Monaten. Nun verbleiben den Lehrplanerinnen und -planern nur noch 9 Wochen bis zum Beginn der Anmeldephase im September. Die vergangenen 16 Monate der Pandemie haben das Studienmanagement bereits an die Grenzen der Belastbarkeit gebracht. Unser ausdrücklicher Dank gilt deshalb den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den nächsten Wochen in den Fakultäten und der Präsidialverwaltung im Schnelldurchlauf Präsenzlehre planen und die Voraussetzungen für einen guten Start ins Wintersemester schaffen werden.

Diese Situation, sowie die Unwägbarkeiten der Pandemie vor Augen, müssen wir das kommende Wintersemester noch als ein „Übergangsemester“ betrachten – es kann noch keine vollständige Rückkehr zum Vor-Corona-Modell darstellen. Wir werden auch die Studierenden entsprechend informieren, um deutlich zu machen, vor welchen Herausforderungen die Universität und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen.

Die Lehrenden möchten wir in diesem Zusammenhang ausdrücklich dazu ermutigen, an die vielen guten, innovativen digitalen Lehrkonzepte anzuknüpfen, die in den vergangenen drei Semestern von Ihnen entwickelt wurden. Eine ausgewogene Kombination von digitalen und präsentischen Lehrangeboten, hybriden oder Blended-Learning Formaten schafft die Flexibilität, die wir für das kommende Semester brauchen werden. Auch Vorlesungsaufzeichnungen und digitale Lernmaterialien, die für Studierende asynchron abrufbar sind und die das Pendeln

zwischen präsentischen und digitalen Formaten leichter machen, können im Wintersemester für Studierende hilfreich sein. Dadurch wird auch für jene Studierenden der Zugang zur Lehre erleichtert, die aus gesundheitlichen Gründen beeinträchtigt sind oder aufgrund von familiären Verpflichtungen eine höhere Flexibilität benötigen. Aus all diesen Gründen hat das Präsidium entschieden, dass digitale Lehre auch im Wintersemester 2021/22 zu 100% anrechenbar ist.

Dieses schafft auch die Basis, um (sofern erforderlich) mit dem nötigen Maß an Flexibilität auf Veränderungen reagieren zu können. Denn sollten im Herbst Beschränkungen bestehen bleiben (z.B. eine Höchstzahl an Teilnehmenden bei Veranstaltungen) oder die Auflage erlassen werden, den Schutzstatus der „3-Gs“ zu kontrollieren, wird es erforderlich sein, Lehrveranstaltungen mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder in digitaler Form anzubieten.

In diesem Sinne, hoffen wir auf das Beste und freuen uns, wenn für das Sommersemester 2022 wieder die gewohnten, verlässlichen und bewährten Arbeitsprozesse aufgenommen werden können.

Mit besten Grüßen,



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen